



Geschäftsbericht 2012

EGK Privatversicherungen AG

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Editorial | 3 |
| <hr/> | |
| 1. Bericht des Geschäftsleiters | 4 |
| <hr/> | |
| 2. Jahresrechnung | 6 |
| 2.1 Bilanz | 6 |
| 2.2 Erfolgsrechnung | 7 |
| 2.3 Anhang zur Jahresrechnung | 8 |
| 2.4 Gewinnverwendung | 9 |
| 2.5 Bericht der Revisionsstelle | 10 |
| <hr/> | |
| 3. Organe | 13 |
| <hr/> | |
| 4. Ihre Ansprechpartner | 14 |
| <hr/> | |

Impressum

Herausgeberin:

EGK Privatversicherungen AG, Brislachstrasse 2, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11, Fax 061 765 51 98, info@egk.ch

Konzeption und Redaktion: Bereich Kommunikation,
EGK Services AG

Realisation und Gestaltung: GfM, Solothurn
Dieser Geschäftsbericht erscheint in Deutsch und Französisch.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Jahre 2009 hat die EGK entschieden, ihre Geschäftsbereiche neu zu strukturieren. Im Zentrum stand dabei die juristische Trennung des Grund- vom Zusatzversicherungsgeschäft. Während der Grundversicherungsbereich im Berichtsjahr schwierige Herausforderungen zu bewältigen hatte, ist der Zusatzversicherungsbereich von den Auswirkungen nur wenig berührt worden.

Die EGK Privatversicherungen AG darf auf ein erfolgreiches und erfreuliches Berichtsjahr zurückblicken. Für 2013 fokussiert sie sich darauf, durch effiziente und innovative Leistungen im administrativen und im finanziellen Bereich zu überzeugen. Ihr Merkmal ist zweifellos, dass sie schon früh auf die Gleichberechtigung von Schul- und Komplementärmedizin gesetzt hat. So findet man unter den SUN-Produkten einen umfassenden Versicherungsschutz bei Schul- und Komplementärmedizin, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Familien oder Einzelpersonen. Die EGK Privatversicherungen AG setzt alles daran, auch in den nächsten Jahren mit innovativen Versicherungsprodukten ihre Kundinnen und Kunden zu überzeugen. In der Pipeline ist dabei ein neues Angebot im Präventionsbereich, welches sich insbesondere an jene richtet, welche sich aktiv für die Erhaltung ihrer Gesundheit einsetzen. In Entwicklung sind aber auch weitere, innovative Zusatzprodukte, die mittelfristig ihr «going live» erleben werden.

Nach diesem Blick in die Zukunft bleibt mir, den bei uns versicherten Personen für ihre Kundentreue zu danken. Danken möchte ich aber auch der Geschäftsleitung der Privatversicherungen AG, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat. Wir alle freuen uns, mit attraktiven Produkten und einer finanziell gesunden Basis die kommenden Herausforderungen zu bestehen.

Alex Kummer

Präsident des Stiftungsrats

1. Bericht des Geschäftsleiters

Auf solider Basis in die Zukunft

Die EGK Privatversicherungen AG konnte das Geschäftsjahr 2012 mit einem Gewinn von CHF 13.3 Mio. abschliessen. Dank dem erfreulichen Ergebnis konnten das Eigenkapital gestärkt und die finanzielle Stabilität erhöht werden. Für die Zukunft plant die EGK Privatversicherungen AG, verstärkt mit gleichgesinnten Partnern zusammenzuarbeiten und attraktive Versicherungsangebote zu entwickeln.

Die EGK Privatversicherungen AG schaut auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2012 zurück: Der Gewinn beträgt CHF 13.3 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 1.0 Mio.). Der Versichertenbestand (Anzahl Deckungen) veränderte sich dabei im Vergleich zum Vorjahr nur marginal und lag bei rund 113'000 Versicherten (2012: 112'972, 2011: 112'571). Die unterjährige Prämienanpassung in der Grundversicherung führte dazu, dass sich der Bestand per 1. Januar 2013 auf 103'000 Versicherte reduzierte. Hierzu ist anzumerken, dass es sich bei den ausgetretenen Versicherten grossmehrheitlich um Kunden handelte, welche im Verlauf des starken Wachstums in der Grundversicherung im Herbst 2010 zu uns gestossen sind.

Im Einzelnen gibt es zum Jahresabschluss die folgenden Bemerkungen:

Zur Jahresrechnung

Prämien

Der Prämienertag konnte im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden, nachdem auf den 1. Januar 2012 hin für einige Produkte die Tarife angepasst worden sind. Die Anpassung wurde notwendig, da zuvor mehrere Jahre keine Anpassungen erfolgten.

Leistungen

Die Nettoleistungen sind etwas zurückgegangen und haben damit ebenfalls einen Beitrag zum erfreulichen Ergebnis geleistet. Die Aufsichtsbehörde FINMA beobachtet branchenweit eine Entlastung der Zusatzversicherungen aufgrund der Einführung der neuen Spitalfinanzierung sowie der Fallpauschalen. Inwiefern

dies auch bei der EGK zutrifft, ist Teil einer Abklärung, die erst Ende April 2013 abgeschlossen sein wird.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die EGK Privatversicherungen AG verfügt über ein sehr grosszügig bemessenes Volumen an Rückstellungen. Dementsprechend war es nicht notwendig, zusätzliche Rückstellungen zu bilden. Im Rahmen der Anpassung des Geschäftsplans wird auch über die neue Aufgliederung und Kategorisierung der Rückstellungen befunden.

Betriebsaufwand

Die Verwaltungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Der wesentliche Grund liegt bei der Anpassung des Marketing-Mix, der wieder mehr auf die Gleichberechtigung von Schul- und Komplementärmedizin fokussiert werden soll. In geringerem Ausmass hat die EGK Privatversicherungen AG von der generellen Reduktion der Verwaltungskosten profitiert, welche in der EGK Services AG realisiert und über den seit mehreren Jahren gültigen Verteilschlüssel auf die Rechtsträger EGK Grundversicherungen sowie EGK Privatversicherungen AG verrechnet worden ist.

Neutrales Ergebnis

Die Kapitalanlagen der EGK Privatversicherungen AG haben im Geschäftsjahr 2012 für ein sehr gutes betriebsneutrales Ergebnis gesorgt.

Gewinn

Das Jahresergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr stark verbessert werden. Die Gründe hierfür liegen in einem höheren Prämienertag pro Deckung, reduzierten Nettoleistungen sowie einem sehr guten Finanzergebnis.

Zur Bilanz

Kapitalanlagen

Der Bestand an Kapitalanlagen hat sich aufgrund einer Umgliederung von flüssigen Mitteln in das hierfür vorgesehene Konto reduziert. Umgekehrt hat sich dementsprechend der Bestand an flüssigen Mitteln erhöht.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der EGK Privatversicherungen AG hat sich aufgrund des erfreulichen Jahresergebnisses von CHF 22.8 Mio. auf CHF 36.2 Mio. erhöht.

Attraktive Angebote mit gleichgesinnten Partnern

Aus strategischer Sicht gilt für die EGK Privatversicherungen AG, dass die Ausrichtung auf die gleichberechtigte Berücksichtigung von Komplementärmedizin und Schulmedizin einerseits wieder stärker ins Zentrum des täglichen Handelns gestellt und andererseits weiterentwickelt und modernisiert werden soll. Damit richtet sich die EGK getreu ihrer bewährten Ausrichtung generell an Personen, welche sich bewusst mit ihrer Gesundheit auseinandersetzen und offen sind für Komplementärmedizin.

Die solide Basis der EGK Privatversicherungen AG ist dabei eine gute Ausgangslage, um die Zusammenarbeit mit kompetenten und gleichgesinnten Partnern zu vertiefen und für die Versicherten neue Produkte im Zusatzversicherungsbereich zu entwickeln. Wir sind überzeugt davon, dass sich in sinnvollen Kooperationen Versicherungsprodukte und Dienstleistungen anbieten lassen, welche den Versicherten einen echten Mehrwert bringen. So wird schon 2013 ein neues Angebot im Präventionsbereich erhältlich sein, mit dem wir – getreu unseres Credos – den Kundinnen und Kunden in guten wie in schlechten Zeiten die richtige Unterstützung bieten wollen.

Dr. Reto Flury

2. Jahresrechnung

2.1 Bilanz per 31. Dezember 2012

| ■ AKTIVEN | 31.12.2012 CHF | 31.12.2011 CHF | Veränderung CHF |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| UMLAUFVERMÖGEN | | | |
| Flüssige Mittel | 71'101'910.94 | 49'969'295.51 | 21'132'615.43 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 10'210'625.64 | 8'595'281.37 | 1'615'344.27 |
| Kontokorrente gg. Gruppengesellschaften und Nahestehende | 5'898'160.87 | 11'287'349.42 | -5'389'188.55 |
| Anderer Forderungen | 1'123'022.76 | 1'335'784.27 | -212'761.51 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 50'000.00 | 1'779'524.75 | -1'729'524.75 |
| Total Umlaufvermögen | 88'383'720.21 | 72'967'235.32 | 15'416'484.89 |
| ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| Wertschriften | 130'935'893.81 | 142'019'944.44 | -11'084'050.63 |
| Total Anlagevermögen | 130'935'893.81 | 142'019'944.44 | -11'084'050.63 |
| TOTAL AKTIVEN | 219'319'614.02 | 214'987'179.76 | 4'332'434.26 |
| ■ PASSIVEN | | | |
| FREMDKAPITAL | | | |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 13'554'851.32 | 13'875'270.95 | -320'419.63 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 566'712.89 | 13'792.80 | 552'920.09 |
| Kontokorrente gg. Gruppengesellschaften und Nahestehende | 14'640.00 | 5'756'935.44 | -5'742'295.44 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1'730'900.00 | 5'555'651.78 | -3'824'751.78 |
| Anderer kurzfristige Rückstellungen | 2'313'467.30 | 1'990'000.00 | 323'467.30 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 164'958'450.00 | 164'958'450.00 | 0.00 |
| Total Fremdkapital | 183'139'021.51 | 192'150'100.97 | -9'011'079.46 |
| EIGENKAPITAL | | | |
| Aktienkapital | 8'000'000.00 | 8'000'000.00 | 0.00 |
| Gesetzliche Reserven | 4'000'000.00 | 4'000'000.00 | 0.00 |
| Freie Reserven | 3'807'024.55 | 3'807'024.55 | 0.00 |
| Gewinnvortrag | 7'030'054.24 | 8'045'999.89 | -1'015'945.65 |
| Jahresgewinn/-verlust | 13'343'513.72 | -1'015'945.65 | 14'359'459.37 |
| Bilanzgewinn | 20'373'567.96 | 7'030'054.24 | 13'343'513.72 |
| Total Eigenkapital | 36'180'592.51 | 22'837'078.79 | 13'343'513.72 |
| TOTAL PASSIVEN | 219'319'614.02 | 214'987'179.76 | 4'332'434.26 |

2.2 Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

| | 2012 CHF | 2011 CHF | Veränderung CHF |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| VERSICHERUNGSERTRAG | | | |
| Prämieneinnahmen | 86'507'680.05 | 81'033'307.00 | 5'474'373.05 |
| Erlösminderungen auf Prämien | -171'805.24 | -201'861.19 | 30'055.95 |
| Andere Prämienanteile | -1'583'046.54 | -1'345'552.05 | -237'494.49 |
| Sonstige Betriebserträge | 2'505'818.16 | 2'389'309.92 | 116'508.24 |
| Total Versicherungsertrag | 87'258'646.43 | 81'875'203.68 | 5'383'442.75 |
| VERSICHERUNGSaufWAND | | | |
| Leistungsaufwand | 64'065'122.20 | 70'316'564.20 | -6'251'442.00 |
| Kostenbeteiligungen der Versichertern | -5'202'844.25 | -5'292'037.80 | 89'193.55 |
| Sonstige Aufwendungen für Leistungen | 25'043.89 | -23'808.55 | 48'852.44 |
| Total Versicherungsaufwand | 58'887'321.84 | 65'000'717.85 | -6'113'396.01 |
| VERSICHERUNGserGEBNIS | 28'371'324.59 | 16'874'485.83 | 11'496'838.76 |
| BETRIEBSaufWAND | | | |
| Personalaufwand (Weitverrr. Kosten) | 6'816'024.42 | 5'805'586.10 | 1'010'438.32 |
| ICT (Weitverrr. Kosten) | 1'771'703.46 | 1'440'724.05 | 330'979.41 |
| Marketingaufwand | 6'058'685.23 | 8'458'205.96 | -2'399'520.73 |
| Sonst. Betriebsaufwand (Weitverrr. Kosten) | 1'918'730.47 | 1'975'821.65 | -57'091.18 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | 2'254'454.95 | 2'371'098.19 | -116'643.24 |
| Abschreibungen (Weitverrr. Kosten) | 478'939.20 | 376'066.80 | -102'872.40 |
| Total Betriebsaufwand | 19'298'537.73 | 20'427'502.75 | -1'128'965.02 |
| BETRIEBSerGEBNIS | 9'072'786.86 | -3'553'016.92 | 12'625'803.78 |
| FINANZERGEBNIS | | | |
| Finanzerfolg | 7'571'729.56 | 2'472'383.07 | 5'099'346.49 |
| Steueraufwand/-ertrag | -3'301'002.70 | 64'688.20 | -3'365'690.90 |
| Total Finanzergebnis | 4'270'726.86 | 2'537'071.27 | 1'733'655.59 |
| UNTERNEHMENSerGEBNIS | 13'343'513.72 | -1'015'945.65 | 14'359'459.37 |

2.3 Anhang Jahresrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Nettoauflösung von Stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2012 wurden keine Stille Reserven aufgelöst.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die EGK Privatversicherungen AG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement.

Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikoidentifikation werden die für EGK Privatversicherungen AG wesentlichen Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbstgetragenen Risiken werden konsequent überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der EGK Privatversicherungen AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie von regelmässigen Reportings.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EGK Privatversicherungen AG führen könnten.

Angaben über die Stetigkeit der Versicherungstechnischen Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen. Aufgrund einer Überarbeitung des Geschäftsplans wurde auf eine Anpassung der Versicherungstechnischen Rückstellungen verzichtet.

Angaben über die weiterverrechneten Kosten

Bei den weiterverrechneten Kosten handelt es sich um Aufwände, die in der EGK Services AG angefallen sind und mit einem Verteilschlüssel gemäss Outsourcingvertrag auf die Rechtsträger EGK Grundversicherungen und EGK Privatversicherungen AG verteilt werden.

2.4 Gewinnverwendung

| | 31.12.2012 CHF |
|----------------------------------|----------------------|
| Gewinnvortrag | 7'030'054.24 |
| Jahresgewinn | 13'343'513.72 |
| Bilanzgewinn | 20'373'567.96 |
| Zuweisung Gesetzliche Reserven | – |
| Zuweisung Freie Reserven | – |
| Dividendenausschüttung | 5'000'000.00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 15'373'567.96 |

■ Revisionsstelle



***EGK Privatversicherungen AG
Laufen***

***Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2012***



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
EGK Privatversicherungen AG
Laufen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EGK Privatversicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Dominique Schneylin
Revisionsexperte

Basel, 19. März 2013

3. Organe

Verwaltungsrat

Präsident

Alex Kummer, Aluminium Laufen AG,
In den Kurzen 31, 4242 Laufen

Vize-Präsident

Dr. Alex Stebler, Zwigacker 23, 4208 Nunningen

Dr. Daniel Gresly, Ollenweg 30, 4226 Breitenbach
Tobias Martz, Raingässli 14, 8706 Meilen
Sabine Hockenjos, Kirchstrasse 32, 9524 Zuzwil
Martin Hürlimann, Alpenstrasse 26, 4515 Oberdorf

Geschäftsleiter

Dr. Reto Flury, EGK Privatversicherungen AG, Brislachstr. 2,
4242 Laufen, reto.flury@egk.ch

Stv. Geschäftsleiter

Stefan Kaufmann, EGK Privatversicherungen AG, Brislachstr. 2,
4242 Laufen, stefan.kaufmann@egk.ch

4. Ihre Ansprechpartner

Agentur Aarau
Bahnhofstrasse 41
Postfach
5001 Aarau
Tel. 062 839 90 80
Fax 062 839 90 89
aarau@egk.ch

Agentur Basel
Centralbahnplatz 8
Postfach
4002 Basel
Tel. 061 279 93 93
Fax 061 279 93 95
basel@egk.ch

Agentur Bellinzona
Via Codeborgo 16
6500 Bellinzona
Tel. 091 851 30 80
Fax 091 851 30 89
bellinzona@egk.ch

Agentur Bern
Bubenbergplatz 10
Postfach 8663
3001 Bern
Tel. 031 327 81 81
Fax 031 327 81 89
bern@egk.ch

Agentur Chur
Kornplatz 2
Postfach 344
7002 Chur
Tel. 081 257 04 80
Fax 081 257 04 89
chur@egk.ch

Agentur Delémont
Quai de la Sorne 5
2800 Delémont
Tel. 032 424 48 88
Fax 032 424 48 89
delemont@egk.ch

Agentur Frauenfeld
Zürcherstrasse 120
Postfach 270
8501 Frauenfeld
Tel. 052 724 70 80
Fax 052 724 70 89
frauenfeld@egk.ch

Agentur Fribourg
Boulevard de Pérolles 12
case postale 502
1701 Fribourg
Tel. 026 347 19 00
Fax 026 347 19 09
fribourg@egk.ch

Agentur Lausanne
Rue Pépinet 3
Postfach 5959
1002 Lausanne
Tel. 021 637 43 00
Fax 021 637 43 01
lausanne@egk.ch

Agentur Luzern
Winkelriedstrasse 31
6002 Luzern
Tel. 041 226 30 80
Fax 041 226 30 89
luzern@egk.ch

Agentur Sion
Av. de Tourbillon 9
Postfach 442
1951 Sion
Tel. 027 329 60 40
Fax 027 329 60 49
sion@egk.ch

Agentur Solothurn
Westbahnhofstrasse 1
Postfach 455
4502 Solothurn
Tel. 032 628 68 80
Fax 032 628 68 89
solothurn@egk.ch

Agentur St. Gallen
Gallusstrasse 12
Postfach
9004 St. Gallen
Tel. 071 227 99 22
Fax 071 227 99 23
st_gallen@egk.ch

Agentur Thun
Bälliz 1
Postfach
3601 Thun
Tel. 033 226 00 88
Fax 033 226 00 89
thun@egk.ch

Agentur Wettingen
Landstrasse 49
5430 Wettingen
Tel. 056 437 39 90
Fax 056 437 39 99
wettingen@egk.ch

Agentur Winterthur
Bahnhofplatz 18
Postfach 1730
8401 Winterthur
Tel. 052 209 06 80
Fax 052 209 06 89
winterthur@egk.ch

Agentur Zug
Baarerstrasse 57
6300 Zug
Tel. 041 729 00 70
Fax 041 729 00 79
zug@egk.ch

Agentur Zürich
Stampfenbachstrasse 48
8006 Zürich
Tel. 044 368 80 00
Fax 044 368 80 10
zuerich@egk.ch

EGK-Gesundheitskasse

Hauptsitz
Brislachstrasse 2
Postfach
4242 Laufen

Tel. 061 765 51 11
Fax 061 765 51 12
info@egk.ch
www.egk.ch

